



München, den 12.05.2017

Unrechtmäßige Kleidersammlungen effektiv unterbinden

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, den widerrechtlich auf städtischem Grund Schönstraße 14 aufgestellten Kleidersammel-Container umgehend zu entfernen, legale Container durch ein städtisches Siegel zu kennzeichnen und ein nachhaltiges Konzept zur Unterbindung von wilden Kleidersammlungen einzuführen.

Begründung

Die LHM kann sich nicht einfach nur auf die bloße Nutzung ihrer Grundstücke beziehen, sondern muss dem illegalen Geschäft zu Leibe rücken.

Das un versteuerte Sammeln von Kleidung stellt nicht nur einen Verstoß gegen die Gewerbeordnung dar, sondern schädigt zusätzlich sowohl berechnigte Sammler als auch den 2. Arbeitsmarkt in Untergiesing, wo auf Basis von Kleidersammlung Arbeitsplätze entstanden sind. (Link s. u.)

Die illegalen Kleidersammler unterbieten durch solchen "Gratis-Einkauf" sogar noch die Kleidungsproduktion in den ärmsten Ländern und zerstören dadurch lokale Verdienstmöglichkeiten und funktionierende Märkte.

Der o.g. Container wurde vom BA18 bereits 2015 beanstandet. Damals befand er sich jedoch wenige Meter weiter auf dem Grundstück des LRA. Nachdem die LHM nicht zuständig war, mahnte das LRA die Entfernung an. Seitdem betreibt der Aufsteller den Container rechtswidrig auf dem benachbarten städtischen Grund weiter. (siehe Foto)

Das bisherige Verfahren der bloßen Abmahnung ist nicht ausreichend. Dieser und zahlreiche weitere Container stadtwweit werden von vornherein planmäßig illegal aufgestellt und professionell bewirtschaftet. Nach Anbringung des Aufklebers mit der städtischen Aufforderung zur Entfernung, wird die Frist regelmäßig bis zum letzten Tag ausgenutzt, um den selben Container danach ein paar Straßen weiter erneut aufzustellen (s. o.).

Zudem werden bisher keine Container erfasst oder entfernt, die sich am Straßenrand auf Privatgrund befinden, größtenteils ohne Wissen der Grundbesitzer.

Anlage

<https://www.wohindamit.org/organisationen/muenchen/paritaetische-sozialpsychiatrisches-zentrum-muenchen-ggmbh>

http://www.spzmuc.de/kleiderladen/?no_cache=1&type=123

Wolfgang F. Geißelbrecht
Fraktionssprecher
BA18@Gruene-Muenchen.de

